

MITWIRKENDE PERSONEN

Dr. Maximilian AICHERN, Altbischof der Diözese Linz

Dr. Alfred FREUNDLINGER, Stellvertretender Abteilungsleiter für Bildungspolitik der WK Österreich

Mag.^a Nikola HAHN, Lehrerin an HAS/HAK-AUL Friesgasse

HR Dr. Johann HISCH, Initiator und Direktor der Internationalen BildungsInitiative PILGRIM

RR Josef HÖRNDLER, Bildungsmanager Mostviertel, Mitglied von „Schule im Aufbruch“

Rudi KASKE, Präsident der AK Österreich

Andreas KASTNER, Referent der AK Österreich

Mag. Daniel LANDAU, Die Grüne Bildungswerkstatt

Dr. Christoph LEITL, Präsident der WK Österreich

Mag. Roland LÖFFLER, MA, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Berufsbildungsforschungsinstituts

KR Friedrich MACHER, Prof., Vizepräsident des KLRÖ

Richard MEISEL, Leiter der Aktion „Arbeitswelt und Schule“ der AK Österreich

Dr.ⁱⁿ Erna NAIRZ-WIRTH, ao. Univ.-Prof., Leiterin der Abteilung Bildungswissenschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien

Mag. Josef VINATZER, Präsident von Respekt.net

Dir. Mag. Leonhard WÖRNDL, Tourismusschule Bramberg, Geschäftsführer der Tourismusschulen Salzburg

KONTAKT

Katholischer Laienrat Österreichs
1010 Wien, Spiegelgasse 3
Tel.: 01/515 52-3664, Fax: 01/515 52-3764
E-Mail: sekretariat@laienrat.at



WKO



Verein.
Respekt.
net

FÜR
GESELLSCHAFTS
POLITISCHES
ENGAGEMENT



Der Katholische Laienrat Österreichs lädt in Kooperation mit der Arbeiterkammer Österreich, der Grünen Bildungswerkstatt, dem Verein Respekt.net und der Wirtschaftskammer Österreich ein zur

ENQUETE

Bildung und
Arbeitswelt:

**SYMBIOSE
STATT
TODESSPIRALE**

Unser Ziel ist es, für junge Menschen bessere Möglichkeiten aufzuzeigen, ihren Platz im Leben und in der Arbeitswelt zu finden.

Haus der Wiener Kaufmannschaft,
1040 Wien, Schwarzenbergplatz 14

Mittwoch, 9. Nov. 2016, 14:00–18:30 Uhr

„Eine gute schulische und berufliche Ausbildung ist das beste Lebensfundament.

Wo dann noch im Leben die Gottes- und die Nächstenliebe dazu kommen, beginnt das Leben in Fülle.“

Kardinal Woelki, Köln, 2016

Der Katholische Laienrat hat als ein breites Kommunikations- und Koordinationsforum der katholischen Laienorganisationen in Österreich 2015 Positionen für die „Erneuerung von Gesellschaft und Wirtschaft in Österreich“ formuliert. Dies erfolgte unter anderem in der Absicht, diese Positionen in Kooperation mit wesentlichen gesellschaftlichen Gruppen einer größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Zu einem ersten wichtigen Sachbereich soll in einer Enquete das Verhältnis von Bildung und Arbeitswelt eingehend behandelt werden.

FOLGENDE DREI ANLIEGEN WERDEN ALS VORRANGIG DEFINIERT:

- **Bildung nicht nur als Ausbildung** (Nützlichkeit im Berufs- und Erwerbsleben (*employability*)), sondern als umfassende Bildung und Befähigung zum lebenslangen Lernen
- **Erziehung zur mündigen Staatsbürgerin/zum mündigen Staatsbürger**
- **Vermittlung von ethischen Maßstäben** für ein geglücktes Leben (vor allem im Religions- bzw. auch im Ethikunterricht)

Ausbildung, die nicht in menschliche Bildung im weiteren Sinn eingebettet ist, bietet oft nur einen Scheinerfolg. In der Heranbildung selbstbewusster, empathiefähiger, für das Neue offener Menschen wird daher eine wichtige Aufgabe gesehen.

Für die schulische und berufliche Bildung erwachsen durch die derzeitigen vielfältigen Krisen im wirtschaftlichen, politischen, humanitären Bereich zusätzliche Herausforderungen. Bildungspolitik ist folglich insofern gefordert, dass sie den Einzelnen dazu befähigt, sich in Gesellschaft, Beruf und Wirtschaft zu bewähren, sowie zur Entwicklung humaner, wahrhaft menschenwürdiger Verhältnisse auf allen Ebenen beizutragen.

*„Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden;
es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun.“*

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

PROGRAMM

ERÖFFNUNG

Altbischof Maximilian Aichern, Präs. Rudi Kaske, Präs. Christoph Leitl

EINFÜHRUNG UND THEMENSTELLUNG

Friedrich Macher

WORKSHOPS

Vorstellung und Diskussion von 3 Beispielen des Zusammenwirkens zwischen Bildungsinstitutionen und Arbeitswelt, Erarbeiten von Erfolgsvoraussetzungen für Projekte

Workshop 1: „Schule im Aufbruch“ (Mostviertel)
Förderung von Begeisterung durch neue Lernkultur
Referent: Josef Hörndler, Moderator: Josef Vinatzer

Workshop 2: HAS/HAK-AUL des Schulzentrums Friesgasse
Annäherungen einer kaufmännischen BMHS an die Arbeitswelt
Referentin: Nikola Hahn, Moderator: Johann Hisch

Workshop 3: Tourismusschule Bramberg
Regionale Vernetzung mit Zivilgesellschaft und Betrieben
Referent: Leonhard Wörndl, Moderator: Richard Meisel

VISIONEN NACHHALTIGER BILDUNG

Erna Nairz-Wirth (WU Wien)

PODIUMS- UND PUBLIKUMSDISKUSSION

Alfred Freundlinger (WK), Josef Hörndler (Respekt.net),
Andreas Kastner (AK), Daniel Landau (Die Grüne
Bildungswerkstatt), Roland Löffler (KLRÖ)

Anschließend:
Einladung der WKÖ zum Buffet

Bitte teilen Sie uns
bis 5. 11.
an sekretariat@laienrat.at
mit, an welchem
WORKSHOP Sie
teilnehmen wollen.